

Petition: Besoldung und Versorgung in Hamburg fair und verlässlich gestalten

Ich fordere die Hamburgische Bürgerschaft auf, in der aktuellen 23. Legislaturperiode

- die Tarifabschlüsse für die Tarifbeschäftigen im öffentlichen Dienst der FHH zeit- und wirkungsgleich auf die Besoldung und Versorgung zu übertragen,
- die Angleichungszulage über das Jahr 2025 hinaus zu entfristen und in die Besoldungstabelle einzubauen,
- die im Rahmen der Kürzung der Sonderzahlung eingeführten Abzüge von den ruhegehaltsfähigen Dienstbezügen in § 5 Abs. 1 des Hamburgischen Beamtenversorgungsgesetzes (HmbBeamtVG) ersatzlos zu streichen und
- den Senat zu ersuchen, zu den vorstehenden Punkten Gesetzesentwürfe vorzulegen.

Erstunterzeichner*innen: 1. **Tanja Chawla**, Vorsitzende des DGB Hamburg 2. **Olaf Schwede**, DGB Nord, 3. **Sven Quiring**, Vorsitzender GEW Hamburg
4. **Horst Niens**, Vorsitzender GdP Hamburg 5. **Sandra Goldschmidt**, Landesbezirksleiterin ver.di Hamburg

Ausgefüllte Liste bitte zurücksenden an: **DGB Nord, Olaf Schwede, Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg**

Nr.	Name, Vorname	Geburtstag	Adresse	Postleitzahl	Stadt	Datum	Unterschrift
.							